

Brückenbauer der Stadtpolizei Winterthur



1. Was führte dazu?
2. Städtisches Netzwerk Extremismus und Gewaltprävention
3. Praxisbeispiele Brückenbauer



Was führte dazu?

Die geheime von Valdet G

Zwischen einem Thai-Box-Weltmeister und dem Hauptverdächtigen gab es eine Verbe...



Soll im Heiligen Krieg in Syrien unser Leben...

Am 5. März 2016, 15:22 Uhr

Am 5. März 2016, 15:22 Uhr
Gashi, Thaib M., Hauptverdächtiger
WhatsApp-Bildschirmfoto

Laut Recherchen...
Kontaktaufnahme...
Schweiz, d...

Streit in der An-Nur-Moschee

Am vergangenen Dienstag musste die Polizei wegen einer Auseinandersetzung zur An-Nur-Moschee in Winterthur ausrücken. Hintergrund dafür soll ein Machtkampf unter den Mitgliedern des islamischen Vereins sein.

24.11.2016, 15:22 Uhr



Nach der Razzia Anfang November musste die Polizei diese Woche erneut zur An-Nur-Moschee ausrücken. (Bild: Karin Hofer / NZZ)

Er gilt als eine Schw...
Bild: zvg/facebook

Polizei:

mit bei

thurer Grüze-...
n. Erst die Polizei

MEISTGELESEN IM F...

Was die Stadt Zürich mit 8 Millionen Euro Steuern...

Daniel Fritzsche

Starker Wind: Flur konnten nicht st... Person verunfallt... Auto

Dominique Zeiler

Nachbarin streift Auto und beschimpft als «Dreckstschii»



zt

Winterthur - «Im Wandel der Zeit»



Massnahme der Stadt Winterthur

WINTERTHUR

Neuer Extremismus-Experte für Winterthur

Die geplante Fachstelle für Extremismus und Gewaltprävention wird am 1. Oktober den Betrieb aufnehmen. Die Stelle ist inzwischen besetzt.

Per 1. Oktober 2016



Die neue Fachstelle richtet den Fokus auf Prävention und frühzeitige Erkennung und Intervention bei Radikalisierungen. Bild: Keystone

Till Hirsikorn
@tillhirsikorn

Die Städte Zürich und Bern führen in ähnlicher Form schon länger eine, in Winterthur nimmt sie im Oktober ihren Betrieb auf: Eine Fachstelle für Extremismus und Gewaltprävention.

Trauerportal im Landboten

Informationen und Services rund um das Themengebiet Trauer



Massnahme der Stadt

Per 1. Juli 2018 – Brückenbauerin
R. Santanam nimmt Tätigkeit auf.

Ein Kurt für alle Fälle

Der frühere Quartierpolizist Jan Kurt soll als Winterthurs erster Brückenbauer den Kampf gegen radikalisierte Muslime unterstützen. Ausgerechnet mit der umstrittenen N-Nur-Moschee ist der Kontakt aber schwierig.

Per 1. Januar 2017



Kurt gerufen, wenn sich jemand über den eines Nachbarn beschwerte. Der ein Meter mit der Kurzhaarfrisur arbeitete im Töss als Quartierpolizist. Er fuhr einen weissen Streifen und kurvte durch das Viertel, das als schlichtete, erteilte Auskünfte und der Bevölkerung. Als «Polizist für die kleinen Leitung «Landbote» Kurt in einem Bericht

MEISTGELESEN IM

Diese 700 Meter Tramstrecke ver VBZ fast alles

Adi Kälin

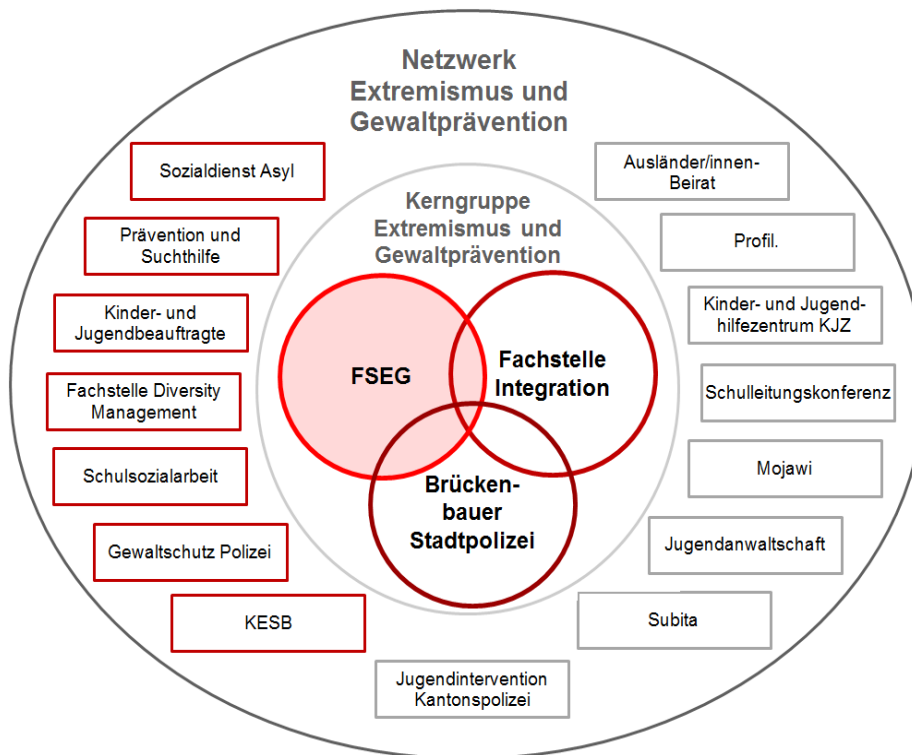
Dieter Meier scl grossen Schokol

Urs Bühler

Zürcher Ultras k brutalen Mittel Vorherrschaft in

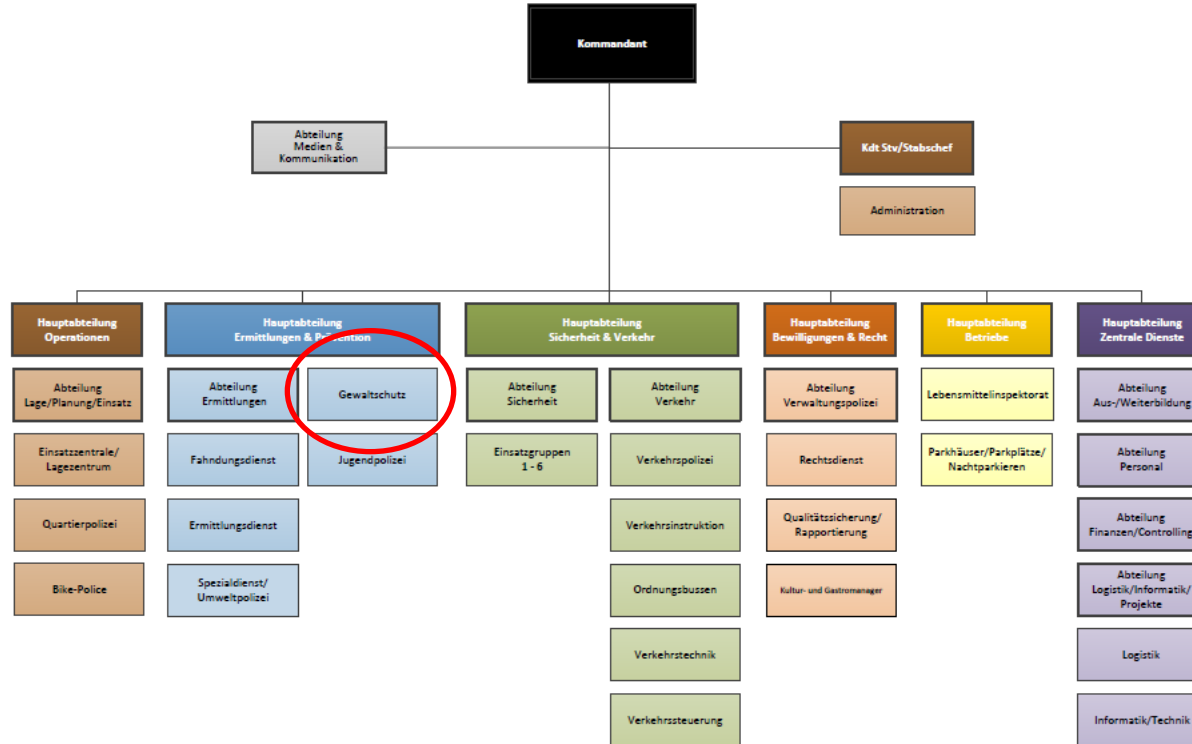
Florian Schoop, Fabian B

Netzwerk - Extremismus und Gewaltprävention





Fachstelle Brückenbauer





Ziele der Brückenbauer

- Kontaktaufbau und -pflege zu fremden Kulturen und Ethnien
- Vertrauensaufbau / Abbau von Angst und Hemmschwellen
- Positionierung der Polizei
- Früherkennung von problematischen Entwicklungen
- Situative Kriminalprävention
- Sensibilisierung der Polizistinnen und Polizisten

Tätigkeitsbereiche der Brückenbauer



Netzwerkpflege



Aus- und Weiterbildung



Informations- und Anlaufstelle

Netzwerkarbeit der Brückenbauer



Begegnungsveranstaltung mit Swiss African Forum

Netzwerkarbeit der Brückenbauer



Besuch bei der Stiftung Winterthurer Moschee

Netzwerkarbeit der Brückenbauer



Asylunterkünfte und Café International

Netzwerkarbeit der Brückenbauer



- Was denken Sie?
- Rechte und Pflichten
- Begegnung mit Polizei
- Gleichstellung
- Häusliche Gewalt

Lektion «Die Polizei» bei der ECAP Sprachschule und bei Solinetz



Herausforderungen bei der Arbeit

- Abgrenzung zur Ermittlungstätigkeit
- Sich nicht entmutigen lassen (z.B. bei einseitigen Bestrebungen)
- Bewusstsein, dass man Polizist bleibt und auch als solcher wahrgenommen wird
- Polizeiinterne Akzeptanz der Tätigkeit



ZUM
MITNEHMEN

Es ist nicht so wichtig worüber wir miteinander reden. Viel wichtiger ist, dass wir überhaupt und respektvoll miteinander reden.

Fragen?

